



Kunst Wahn Sinn

Überleben mit Kunst

In einer von **Psychiatrie-Patienten** initiierten Ausstellung im Schloss Übigau geht es vom **22. September bis 7. Oktober** um Kunst, Wahn und Sinn.

Einschließlich eines umfangreichen Rahmenprogramms, soll gezeigt werden, wie Kunst beim Überwinden von seelischen Krisen helfen kann. Die Wölfe ist der Name einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Problemen und Psychiatrie-Erfahrene, die die Ausstellung ins Rollen gebracht hat. Die Patienten der Tagesklinik des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt wissen, wie schwer es ist, nach einer psychiatrischen Behandlung wieder in die Gesellschaft zurückzufinden. Sie wollen aus ihrer Isolation ausbrechen, indem sie sich mit Hilfe der Kunst mitteilen. Das geheimnisvolle Potenzial von Kunst, einen Austausch der intimsten Gedanken und Gefühle zwischen Menschen zu ermöglichen, brachte Oscar Wilde treffend auf den Punkt: "Die Kunst spricht von Seele zu Seele."

Ausstellungsbesucher bekommen einen realistischen Einblick in das Innenleben von psychisch Erkrankten. Mit allen Sinnen kann man sich in die oft verzerrte Wahrnehmung Betroffener einfühlen und deren vielschichtige Probleme nachvollziehen. Im Schloss Übigau sind mehrere hundert Expo-

nate von Menschen zu erleben, die erfahren, wie es ist, in der dunkelsten Ecke des Lebens zu stehen. In erster Linie wollen *Die Wölfe* mit diesem Projekt Vorurteile und Ängste abbauen und der Stigmatisierung von Psychiatrie-Patienten entgegenwirken.

Angeboten wird ein Rahmenprogramm aus Aktionskunst, Workshops, Vorträgen, Konzerten, Lesungen, Tanz- und Theaterschnupperkursen und -abenden, welche das Potenzial der Kunst in ihren verschiedensten Spielformen erlebbar macht. Das Galli-Theater bietet z.B. interaktives Präventionstheater für Schüler an. Zwei Höhepunkte sind am 3. Oktober das Konzert von Kitty Hoff, Geheimtipp der deutschen Chansonszene, mit "kunstwahn-sinnigen Songs" aus ihrem Chanson-Jazz-Repertoire, sowie das Klassik- und Chansonkonzert "Der Einheitswahn(sinn)" von und mit Elisabeth Letocha und Rolf Schinzel. Zur Finissage am 7. Oktober lädt Kirstin Balbig "Auf der Suche nach der Liebe & sich selbst" zu einem Märchennachmittag für Kinder und Erwachsene ein.

www.kunst-wahn-sinn.de

WORT: SASKIA SCHNEIDER / BILD: P.D.